

# Beratung Jackwerth

**Maren Jackwerth**  
**Rechtsanwältin**

Königsallee 14  
40212 Düsseldorf

Tel.: 0211-66879-44  
[www.beratung-jackwerth.de](http://www.beratung-jackwerth.de)

## Mandantenrundbrief der Beratung Jackwerth von November 2013

Viel Spass beim Lesen wünscht, Maren Jackwerth

---

### ***ardea-ALBA ist geboren – schauen Sie vorbei!***

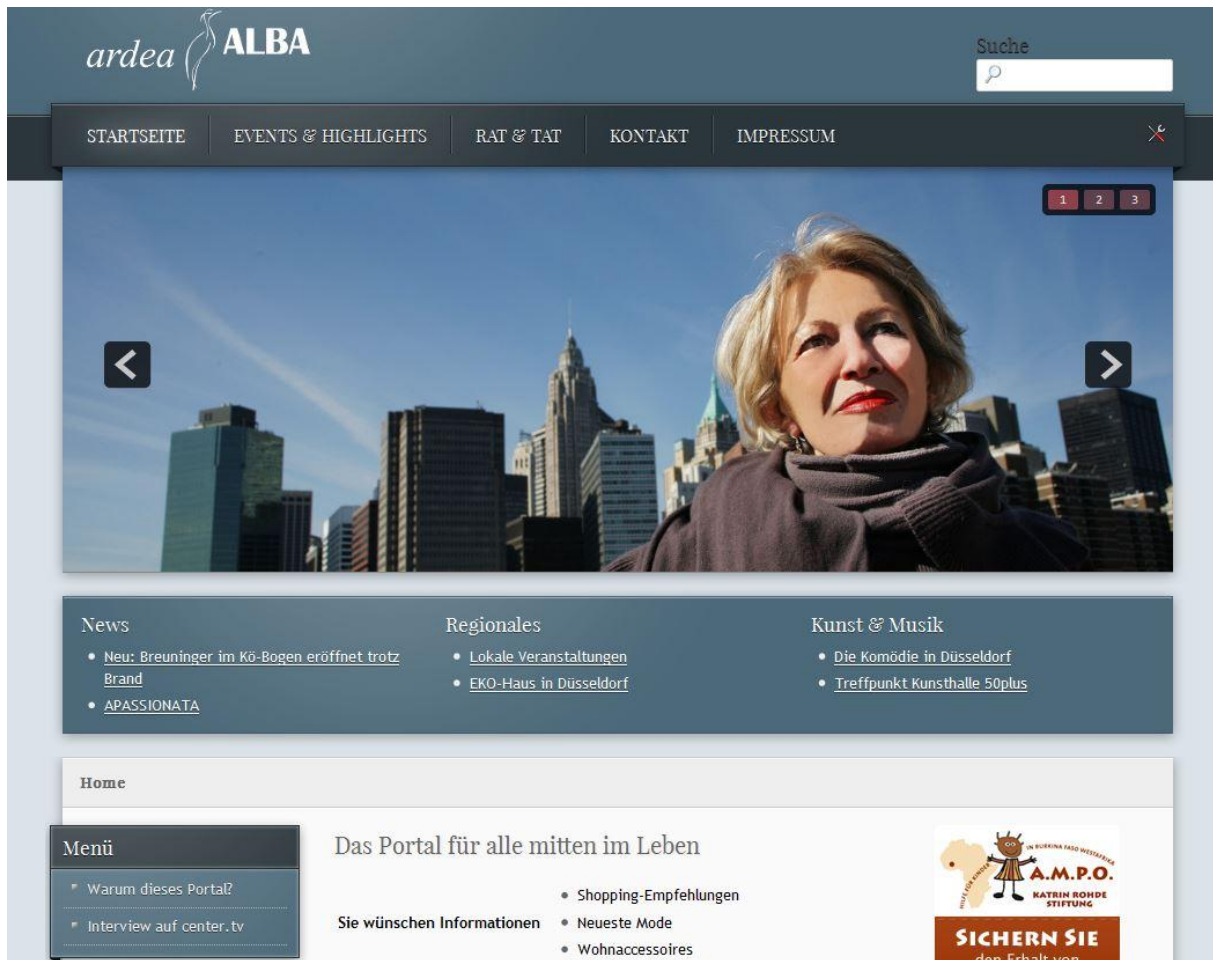
Unser Portal findet man nunmehr unter [www.ardea-ALBA.de](http://www.ardea-ALBA.de) und erscheint mit einem gänzlich neuen Auftritt. Nach einem kleinen Zwischenschritt als Portal [tuia.de](http://tuia.de) mussten wir aufgrund eines Eisbergs noch einmal einen Kurswechsel vornehmen.

Das Portal entwickelt sich unter der Redakteurin, Frau Gisela Wallitzek, immer weiter zu einem spannenden Online-Magazin mit Artikeln zu Reisen, Wellness, Gesundheitsvorsorge sowie Event-Highlights. Es wird somit lesenswert für Jedermann.

Selbstverständlich aber bleibt der Bereich mit Alltagstipps als permanenter Mehrwert bestehen und wird immer weiter ausgebaut.

### **Diese Alltagstipps und Hilfestellungen finden Sie vor allem in folgenden Bereichen:**

- Artikel zu Einkaufsmöglichkeiten, auch barrierefrei
- Tipps für Menschen mit Handicap
- Hilfestellung im Alltag: Thema Hausnotruf, Sicherheit/Einbruchsvorbeugung, Handwerker (barrierefreies Umbauen), Ärzte
- Themen zur Altersvorsorge, Absicherung der (minderjährigen) Kinder
- Pflegedienste, Bring-Dienste
- Wie finde ich einen guten Heimplatz, wie werden solche kontrolliert, Wohnideen für das Alter, Hilfe für pflegende Angehörige
- Was gilt es zu beachten im Todesfall eines nahen Angehörigen, Erbrecht, Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen
- Ehrenamtliches Engagement und Verlinkung auf das Rheinische Stifterforum



Falls Sie einen passenden Dienstleister oder Nutzer kennen, freuen wir uns sehr, wenn Sie diesen auf das Portal unter [www.ardea-ALBA.de](http://www.ardea-ALBA.de) aufmerksam machen.

## Das Rheinische Stifterforum – verbindet das Soziale Engagement von Unternehmen mit dem Engagement von Gemeinnützigen Organisationen



### Bitte vormerken:

Am 21. Januar 2014 findet die Folgeveranstaltung des Arbeitsfrühstücks statt. An diesem Tag wird die Veranstaltung vom 01. Oktober mit einem

Workshop weitergeführt. Hier entwickeln die näher Interessierten Ihre eigenen Schwerpunkte, die Sie sich vom Rheinischen Stifterforum wünschen - als echter Mehrwert für die Nutzer. Melden Sie sich gerne an unter [info@beratung-jackwerth.de](mailto:info@beratung-jackwerth.de).

In 2014 findet weiter ein Seminar zum Thema Fundraising für Einsteiger statt.

Weiter sind drei Veranstaltungen in 2014 in größerem Rahmen angedacht, wie die Auftaktveranstaltung im Hotel InterContinental am 2. Juli 2013 in Düsseldorf mit 65 Gästen, Näheres folgt in Kürze.

### **Wie kann sich das Rheinische Stifterforum entwickeln?**

Wir benötigen Ihre Empfehlung, denn nur so kann das Rheinische Stifterforum wachsen und vollständig seine Arbeit aufnehmen.

Das Rheinische Stifterforum ist entsprechend auch bei facebook und Google+ vertreten, liken Sie es dort und teilen Sie bitte die Beiträge, damit es weitere Interessierte erreicht!

Gerne dürfen Sie auch die Artikel von facebook oder Google+ auf ihren eigenen Homepages einstellen, eine kurze Anfrage an die Beratung Jackwerth unter [stifterforum@beratung-jackwerth.de](mailto:stifterforum@beratung-jackwerth.de) genügt.

Auch auf XING haben wir für die registrierten Nutzer des Rheinischen Stifterforums eine Vernetzungsplattform eingerichtet.

Sobald genügend registrierte Nutzer vorhanden sind, wird es auch einen eigenen Newsletter nur für das Rheinische Stifterforum geben, bis dahin erfolgt die Berichterstattung über den Rundbrief der Beratung Jackwerth für Nachhaltigkeit und Kunst.

Ganz ohne Registrierungskosten kommt das Rheinische Stifterforum nicht aus, aber als Gegenwert erhalten Sie ein funktionierendes Netzwerk, welches die Interessen der Nutzer einbindet und dieses alleine als Maßstab nimmt. Hier können Sie Know-How teilen, sich austauschen, ein Projekt vorstellen und Mitstreiter anfragen und erreichen!

Bei den Kosten haben wir das Solidaritätsprinzip beherzigt, sodass gerade die kleineren Firmen und gemeinnützigen Organisationen wenig zahlen müssen, so dass wirklich jeder teilnehmen kann.

Privat Interessierte zahlen überhaupt nur 120 EUR inklusive MWST/Jahr. Sie können sich über einzelne Projekte informieren, an den Veranstaltungen teilnehmen oder auch über die Ehrenamtsbörse eine Aufgabe suchen, bei der sie sich einbringen wollen.

Auch einen Fernsehkanal haben wir eingerichtet unter **„stifterforum-channel“ auf You Tube.**

Ein Programm für Einspielungen wird in Kürze erarbeitet.

**Und hier finden Sie alle Inhalte des Rheinischen Stifterforums,  
[www.rheinisches-stifterforum.de](http://www.rheinisches-stifterforum.de):**

- Informationen zur Gemeinnützigkeit, Nachhaltigkeit, Aktuelles für Stiftungen, gemeinnützige Organisationen sowie Unternehmen und privaten Stiftungsinteressierten
- Präsentation der registrierten Nutzer mittels Kurzportrait
- Stifterforum-Channel, XING-Gruppe, Newsletter
- Kommunikation, Vernetzung und Kooperation
- Forumsveranstaltungen mit hochkarätigen Referenten
- Verweise auf sonstige Veranstaltungen im Bereich der Gemeinnützigkeit, Corporate Social Responsibility (CSR) und Sozialem Engagement
- Besondere Services für Unternehmen und gemeinnützigen Organisationen: beispielhaft Integration von Menschen mit Handicap, Übergang von Mitarbeitern in den Ruhestand, Beratung gemeinnütziger Organisationen zum Thema Fundraising, Förderkonzepte, Pressearbeit und Projektarbeit
- Registrierte Nutzer können zudem aktuelle Projekte vorstellen. So kann das Forum interessierte Unternehmen und Stiftungen/ Organisationen zusammenführen und aus einem Einzelprojekt kann etwas Größeres werden
- Ehrenamtsbörse zur Vermittlung von engagierten Personen

Wollen auch Sie sichtbar werden? Dann registrieren Sie sich gerne unter <http://www.rheinisches-stifterforum.de/kontakt.html>.

Sie können als Unternehmen und auch als Gemeinnützige Organisation mit Ihrem Profil auf dem Internetforum sichtbar werden; zusätzlich können Sie bis zu vier aktuelle Projekte eines jeden Jahres auf dem Forum einstellen lassen. Auch eine bloße passive Förderung ist möglich, sprechen Sie uns an!

Aber auch privat Interessierte sind herzlich willkommen. Auch Sie können sich auf Wunsch listen lassen. Vor allem aber können Sie sich über Ehrenamtsaufgaben informieren und - bei Interesse an einem konkreten Projekt - Kontakt mit der entsprechenden Organisation aufnehmen.

Wichtig: Bei einer Registrierung bis Ende 2013 wird die gemeinnützige Organisation in 2014 in einem der Newsletter vorgestellt; auf Wunsch erfolgt dieses auch für Unternehmenseinträge!

---

## CSR für Gemeinnützige Organisationen

Für Gemeinnützige Organisationen gilt neben dem konsequenten Aufbau einer Marke, auch ein besonderes Augenmerk der Gremienbesetzung und der umsichtigen Auswahl von Botschaftern und/oder einem Schirmherrn/-herrin.

Wichtig darüber hinaus ist vor allem Transparenz. Heutzutage ist es ein Muß, dass der Spender die aktuelle Satzung mit den Stiftungszwecken auf der Homepage der Gemeinnützigen Organisation einsehen können muss. Zudem ist es unerlässlich, dass der jeweils letzte Jahresbericht und vor allem die Mittelverwendung auf der Homepage aufgeführt werden, sodass der Einzelne nachvollziehen kann, welche Verwaltungskosten anfielen und welcher Anteil in die Zweckverwirklichung geflossen sind.

Wenn eine Gemeinnützige Organisation hierauf verzichtet, sollten Sie an diese keine Zuwendungen vornehmen, es ist dann davon auszugehen, dass diese unseriös arbeitet.

Ob eine Gemeinnützige Organisation ein DZI-Spendensiegel beantragt, muss jede aufgrund der anfallenden Kosten selber entscheiden. Es reicht aus Sicht der Beratung Jackwerth, wenn sich die Gemeinnützige Organisation bestimmten Regularien selber unterwirft und diese Selbstverpflichtung auf der Homepage deutlich macht:

- Unerlässlich ist die Einhaltung der Vorschriften zur Gemeinnützigkeit, vor allem der § 51 AO ff.
- Weiter sind die oben angesprochenen Publizitätsverpflichtungen – abgebildet auf der Homepage - unerlässlich, um glaubwürdig zu sein.
- Zudem sollten Kontrollgremien, wie ein Beirat, installiert werden, die nachvollziehbar den Vorstand nicht nur beraten, sondern auch kontrollieren.
- Eine Selbstverpflichtung muss von jedem Mitarbeiter und jedem Gremienmitglied unterschrieben werden, um nach diesen Grundsätzen zwingend handeln zu müssen.
- Niemand darf im Sinne der AO besonders begünstigt werden. Entsprechend darf eine Mitglieder- und Spendenwerbung nicht mit Geschenken oder sonstigen Zuwendungen forciert werden.
- Weder Mitarbeiter noch Gremienmitglieder einer Gemeinnützigen Organisation dürfen Vergünstigungen oder sonstige Vorteile annehmen. Selbst der Kauf von Tombalalosen mit entsprechender Gewinnchance durch Gremienmitglieder und Mitarbeiter ist äußerst kritisch zu sehen.
- Professionelles Fundraising bei der Einwerbung von Mitgliedern und Zuwendungen ist in engen Grenzen erlaubt, wobei die Wirtschaftlichkeit und Verhältnismäßigkeit beachtet werden muss.

- Anstößige Werbung ist zu unterlassen.
- Datenschutz ist zu beachten, vor allem erfolgt kein Verkauf/Tausch/Vermietung von Spender- oder Mitgliederdateien.

---

## Kunststiftungen

Das Überführen von Kunst, auch Kunstmachlässen in eine Stiftung birgt große Schwierigkeiten, die wohl bedacht sein müssen.

Aber vor allem muss sichergestellt sein, wo die Kunst gelagert und wie später die Kunst der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden soll. Die Unterhaltung von Kunst ist teuer, da neben der Lagerung und den Ausstellungsräumen auch an Personal sowie die Sicherheit/Versicherungen zu denken ist. Dafür muss wohl überlegt sein, ob auch Teile der Kunst zum Erhalt des Kunstmachlasses verkauft werden dürfen.

Vielleicht findet sich auch ein Museum, welches die Kunst übernimmt, bestenfalls einen Anbau schafft für die Dauerausstellung der neu erhaltenen Kunst. Dann würde entsprechend die Kunst eines Künstlers in eine Stiftung eingebracht, die wiederum mit dem Museum eng verzahnt wird, zum Beispiel durch die gemischte Besetzung der Gremien mit Personen aus dem Museumsbereich und zudem aus der Stifter-/Künstlerfamilie.

Dieser Rundbrief wurde sorgfältig recherchiert; für die Richtigkeit wird dennoch keine Haftung übernommen. Insbesondere spiegelt dieser Rundbrief nicht alle in Kürze anstehenden Veranstaltungen und Rechtsänderungen/relevanten Themen wider, sondern gibt nur einen Überblick über wichtige Themen. Für Rückfragen steht die Beratung Jackwerth gerne zur Verfügung.

Wer diesen Rundbrief nicht mehr beziehen möchte, möge dieses bitte per Mail mitteilen – Sie werden dann umgehend aus dem Verteiler genommen. Die Mail senden Sie bitte an: [info@beratung-jackwerth.de](mailto:info@beratung-jackwerth.de)

Impressum:

**Beratung Jackwerth**  
für CSR & Kunst

Königsallee 14  
40212 Düsseldorf

Telefon: 0211-66879- 44  
Telefax: 0211-66879- 45

E-Mail: [info@beratung-jackwerth.de](mailto:info@beratung-jackwerth.de)  
Web: [www.beratung-jackwerth.de](http://www.beratung-jackwerth.de)



Eine schöne Adventszeit und schöne Weihnachten wünscht, Ihre

*Maren Jackwerth*